



ERFAHRUNGSAUSTAUSCH NORD

PROZESSBEGLEITENDE EVALUATION

Alexander Fähnrich (basierend auf einer PPT von Dirk Groß)
Neuwied, 8.März 2023



LEBENDE SKALA

1. So schätze ich meine eigene Evaluationskompetenz ein.
2. So schätze ich die Evaluationskompetenz an meiner Schule insgesamt ein.
3. An meiner Schule wird am Ende einer Entwicklungsmaßnahme evaluiert.
4. An meiner Schule wird auch während einer Entwicklungsmaßnahme evaluiert.



ZUM KONZEPT DER SCHULENTWICKLUNGSORIENTIERTEN EVALUATION



EIN SYSTEMISCHER BLICK

„Evaluation ist nicht als Schlusspunkt
einer Reise zu verstehen,
sondern als Reisebegleitung.“

(H.-G. Rolff)

zitiert nach Sabine Müller 2018

„Wer erst am Ende evaluiert,
evaluiert zu spät.“

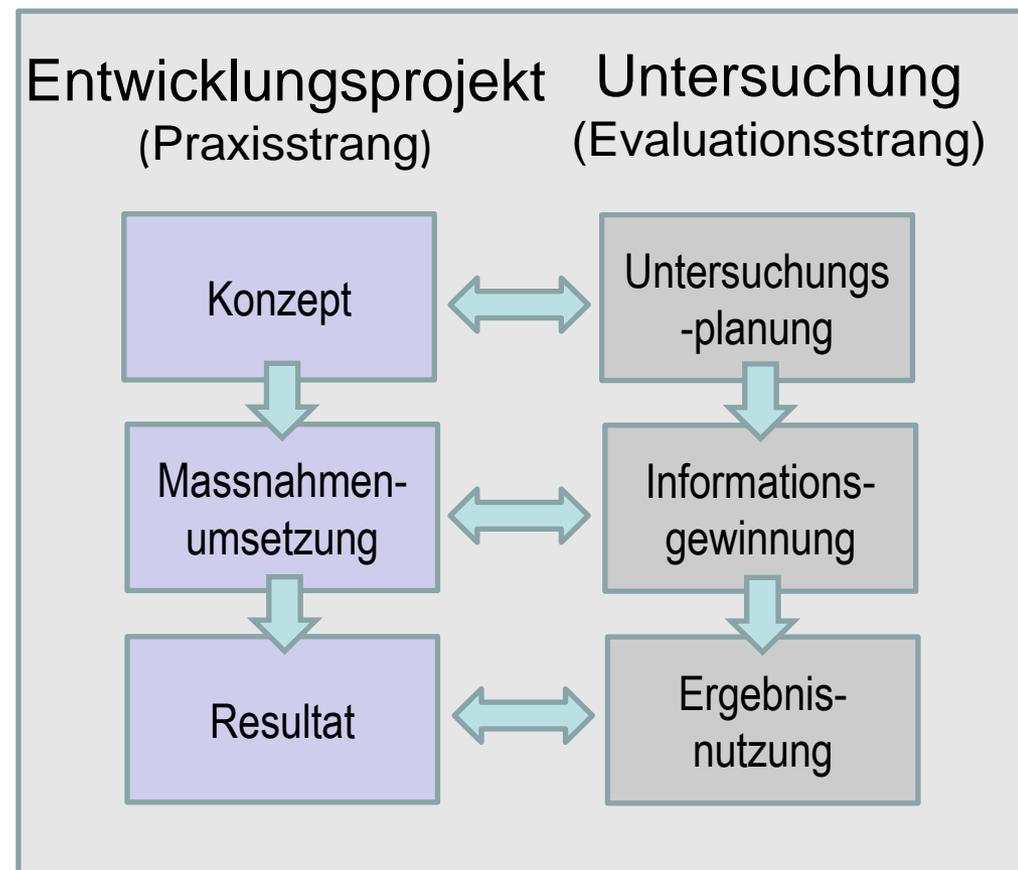
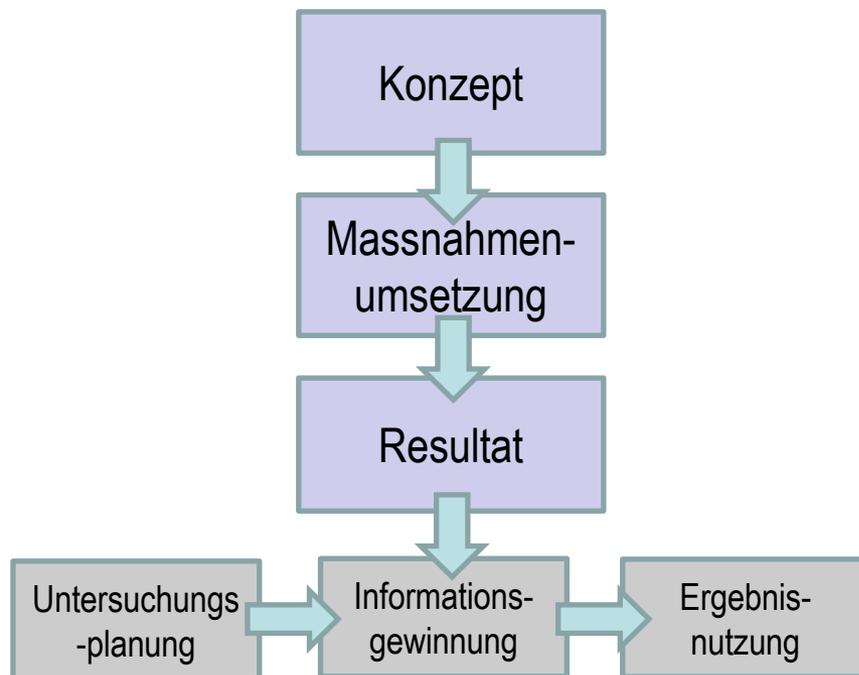
Claus G. Buhren (2012): Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung. Beltz

EVALUATION VORWÄRTS- UND RÜCKWÄRTSGEWANDT

Quelle: Balzer & Härrri 2017

Rückwärtsgewandte Evaluation

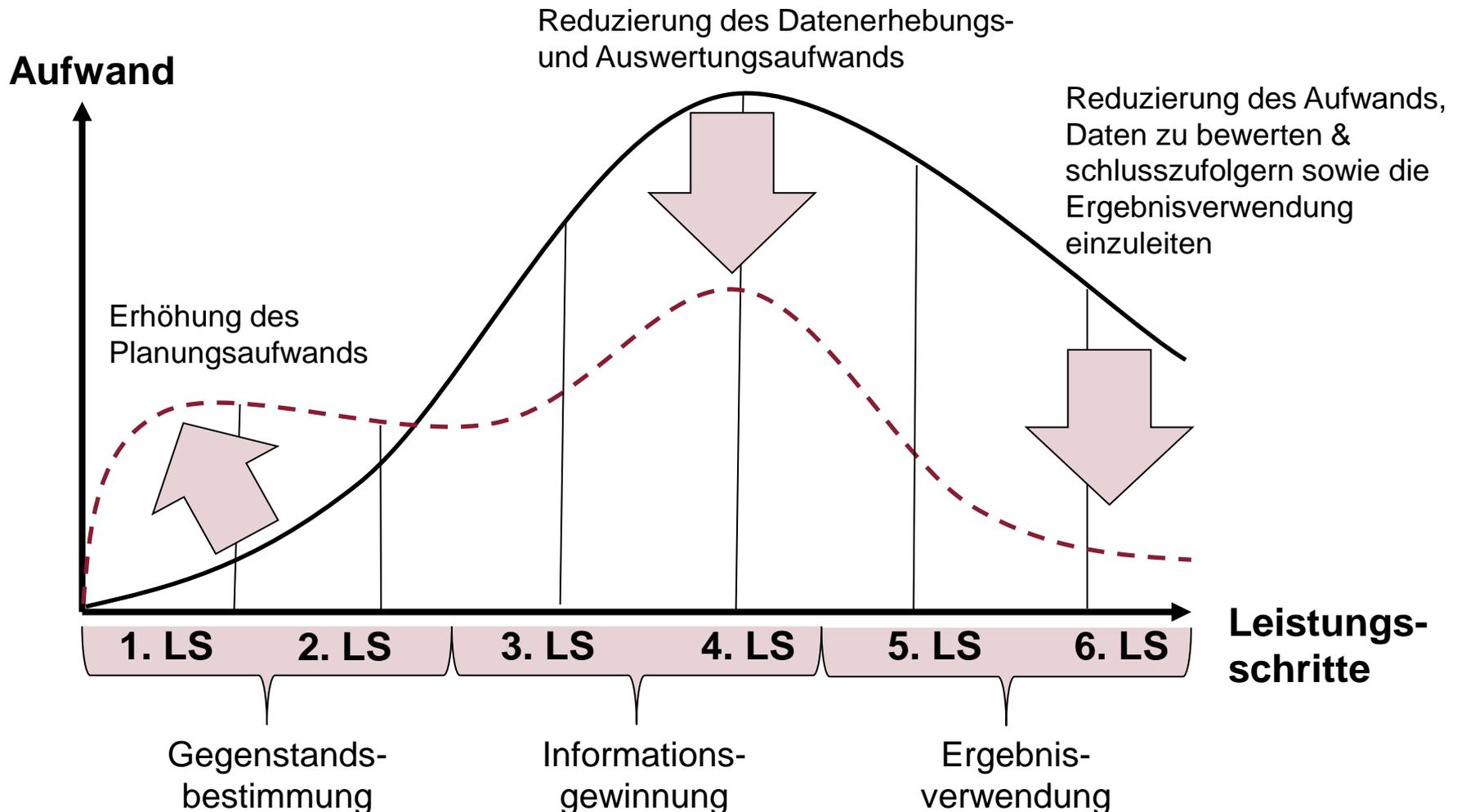
Vorwärtsgewandte Evaluation (seiEval)



... und jetzt?

Eine präzise Bestimmung des Gegenstandes reduziert den Aufwand einer internen Evaluation

Quelle: Beywl u.a., 2007, S.8





10 SCHRITTE EINER GUTEN INTERNEN EVALUATION

1. **Bestimmung des Evaluationsgegenstandes**
2. **Bestimmung der interessierten Akteure und die Rolle der Evaluierenden**
3. Bestimmung der Evaluationszwecke und -fragestellungen
4. **Festlegung der Bewertungskriterien**
5. **Auswahl von Erhebungsdesign und -methoden**
6. **Durchführung der Erhebungen**
7. **Datenauswertung, Interpretation und Bewertungssynthese**
8. Berichterstattung
9. Nutzung der Ergebnisse
10. Evaluation der Evaluation

vgl. Balzer/Beywl 2018



GEGENSTAND DER INTERNEN EVALUATION AUSWÄHLEN



EVALUATIONSGEGENSTAND

Wie entscheidet sich an Ihrer Schule was evaluiert wird?

CHECKLISTE ZUR AUSWAHL

Muss Soll Wunsch	Der Evaluationsgegenstand...	trifft zu	trifft nicht zu
M1	... findet in einem hinreichend stabilen <u>Kontext</u> statt (z. B. steht keine Lehrplan- oder Schulstrukturänderung bevor, die das <u>Konzept</u> des Programms in Frage stellen würde), und die <u>Struktur</u> der Schule steht <i>nicht</i> vor Umbrüchen oder diese steht gar vor der Schliessung oder ist akut davon bedroht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → Abbruch
M2	... hat für <u>Beteiligte</u> und <u>Betroffene</u> aus in der Regel mehreren Stakeholder-Gruppen (Lehrkräfte, Eltern, Schulleitung ...) eine hohe <u>Bedeutsamkeit</u> , ist jedoch nicht durch extreme Konflikte bezüglich <u>Interessen</u> oder <u>Werten</u> belastet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → Abbruch
M3	... ist so angelegt, dass <u>Ziele</u> erreicht werden können, ohne dass bereits <u>garantiert</u> ist, dass diese vollständig erreicht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → Abbruch
M4	... ist von längerer Dauer bzw. wird (voraussichtlich) wiederholt, so dass <u>Ergebnisse</u> der Evaluation für Bildung und Erziehung nutzbar sind oder sich auf andere stattfindende oder geplante <u>Programme/Projekte</u> übertragen lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> → Abbruch
S1	... ist bedeutsam für das Zustandekommen des <u>Programmerfolgs</u> . (In aller Regel geht es dann um <u>Outcomes</u> bei Schülerinnen/Schülern, evtl. auch Lehrpersonen, und <i>nicht</i> ausschließlich um <u>Aktivitäten/Interventionen</u> oder <u>Outputs</u>).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S2	... hat eine angemessene Größe; <i>nicht</i> ganze Schule (→ <u>externe Evaluation</u>) sondern ein relevantes <u>Programm/Projekt/Angebot</u> <i>nicht</i> lediglich wenige Unterrichtsstunden einzelner Lehrpersonen/Fachkräfte (→ <u>Selbstevaluation</u>).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S3	... weist <u>Aktivitäten</u> und <u>Interventionen</u> auf, die (a) bereits stattfinden oder die (b) parallel geplant und zeitlich synchron mit der Evaluation umgesetzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S4	... ist selbst <i>keine</i> Evaluation, <i>kein</i> Mess- oder Test- oder Rückmeldeverfahren, <i>kein</i> Qualitätsmanagement (QM)-System, <i>kein</i> Supervisions- oder Hospitationssystem und <i>kein</i> Verfahren zur Notengebung etc. (→ <u>Meta-Evaluation</u>).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W1	... weist ein schriftliches <u>Konzept</u> auf, in dem <u>Ziele</u> geklärt sind. (Ist dies nicht der Fall, beginnt Evaluation mit Konzept- und <u>Zielklärung</u> ; s. a. S3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W2	... ist hinsichtlich der <u>Ausgangslage</u> untersucht (ermöglicht z. B. Erhebung von Lernzuwachs) bzw. ist zu weiteren Aspekten (z. B. mittels <u>Kennzahlen</u>) voruntersucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W3	... wird unabhängig von der Evaluation durch <u>Monitoring</u> begleitet, z. B. werden bei Lernenden fortlaufend Daten erhoben (z. B. i. R. formativer Tests), die für die Evaluation genutzt werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Muss-Anforderungen (z.B. hinreichend stabiler Kontext; Bedeutsamkeit für mehrere Stakeholder-Gruppen, etwa Lehrkräfte, Schüler:innen, Betriebe; von längerer Dauer oder wird wiederholt)

Soll-Anforderungen (z.B. angemessene Größe, d.h. nicht die ganze Schule oder lediglich wenige Unterrichtsstunden, Maßnahmen, die bereits stattfinden bzw. synchron mit der Evaluation stattfinden)

Wunsch-Anforderungen (z.B. ein schriftliches Konzept, in dem Ziele geklärt sind; ist dies nicht der Fall, beginnt interne Evaluation mit Konzept- und Zielklärung)

vgl. Beywl 2019b



BETEILIGTE UND BETROFFENE IDENTIFIZIEREN



BETEILIGTE & BETROFFENE

Wie wird an Ihrer Schule entschieden, wer in eine Evaluation involviert wird?



EVALUATIONSSTANDARDS

N1 Identifizierung der Beteiligten und Betroffenen

**DeGEval
2017**

Die am Evaluationsgegenstand oder an der Evaluation Beteiligten sowie die von Evaluationsgegenstand oder Evaluation Betroffenen sollen vorab identifiziert werden, damit deren Interessen und Informationsbedürfnisse geklärt und so weit wie möglich bei der Anlage der Evaluation berücksichtigt werden können.

N1 Identifizierung der Beteiligten und Betroffenen

**Beywl
2019a**

Evaluationen sollen diejenigen identifizieren, die Interessen mit dem schulischen Evaluationsgegenstand (..) verbinden: Lernende, Lehrkräfte, Eltern(vertretung), Schulleitungen, Schulaufsicht, Bildungsverwaltung; evtl. (lokale) Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft.

TYPISCHE ROLLEN

Eigene Darstellung in Anlehnung an Balzer & Beywl, 2018, S. 47

Rollen	SE-Maßnahme	Interne Evaluation
Schulexterne Akteure, die Schulentwicklung/Interne Evaluation einfordern (z.B. Schulträger, ADD)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulinterne Auftraggebende (z.B. Schulleitung, Schulausschluss, Gesamtkonferenz)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Verantwortliche für die SE-Maßnahmen (z.B. Erweiterte Schulleitung, Funktionsstellen, Steuergruppe)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Personen, die an der SE-Maßnahme mitarbeiten (z.B. Lehrkräfte, schulisches Personal, schulische Interessenvertretungen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schulinterne Zielgruppen (z.B. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern bzw. Sorgeberechtigte)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
Schulexterne Zielgruppen (z.B. andere Schulen, Ausbildungsbetriebe, Universitäten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

haben in der Regel Interesse

können Interesse haben



KRITERIEN UND ERFOLGSPUNKTE (=INDIKATOREN) FESTLEGEN



BETEILIGTE & BETROFFENE

Wie einigt man sich an Ihrer Schule auf
Erfolgskriterien und -Indikatoren?

ERFOLGSPUNKTE

Vgl. Schmidt, 2012, S. 58

Wenn ich mir vorstelle, dass das Ziel erreicht ist ...
Was sehe ich? Was höre ich? Was fühle ich?



Wenn ich es mit einer Kamera aufnehme:
Was sehe ich hinterher im Fernseher?
(Welche Bilder, Szenen, Aktionen?)



Wenn ich es mit einem Mikrofon aufnehme?
Was höre ich hinterher auf den Kopfhörern?
(Welche Worte, Geräusche, Laute?)





BSP FÜR ERFOLGSPUNKTE

Vgl. Beywl/Joss, 2017

- Die SuS folgen zu mindestens 80% umgehend den Anweisungen der Lehrkraft (Durchschnittswert).
- In der 2. Klausur zeigt sich eine Verbesserung um mindestens 2 Wertepunkte im Vergleich zu der 1..
- Das Handout wurde mindestens von 85 % der SuS als hilfreich (Wert + oder ++) eingestuft.
- Bei mindestens 7 von 9 Kriterien steigt der Wert im Vergleich zum ersten Unterrichtsbesuch mindestens um einen Punkt.
-



DATENERHEBUNG PLANEN UND DURCHFÜHREN

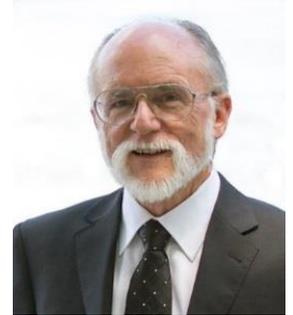


ERHEBUNGSMETHODEN

Welche Erhebungsmethoden nutzen Sie an Ihrer Schule?

NUTZENFOKUSSIERUNG

- „Intended use for intended users“
- Art und Menge der Daten auf das realistisch Nutzbare begrenzen
- Eine Evaluation, deren Ergebnisse nicht genutzt werden, ist Verschwendung!
- Primat der Nützlichkeit vor der Wissenschaft
- Unmittelbare Einsichtigkeit von Daten („face validity“)
- Evaluationen haben nicht nur einen Ergebnisnutzen, sondern auch einen Prozessnutzen



vgl. z.B. Patton 2008



PL-PORTALE

BILDUNGSSERVER
InES
Interne Evaluation in Schulen



AKTUELLES
Bildungsserver > Interne Evaluation in Schulen

EVALUATION UND QUALITÄTSENTWICKLUNG

INTERNE EVALUATION

VERFAHREN UND INSTRUMENTE

THEMENFELDER INTERNER EVALUATION

INES ONLINE

FORTBILDUNG UND BERATUNG

RECHTLICHE HINWEISE

ÜBER UNS

Startseite
Impressum
Datenschutzklärung
Erklärung zur Barrierefreiheit
Sitemap
www.rlp.de

Interne Evaluation in Schulen - InES

Auf diesen Seiten erhalten Schulleitungen und Lehrkräfte Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Auswertung Interner Evaluation in Schule und Unterricht. Neben wertvollen Praxistipps und Hintergrundinformationen bieten wir den Schulen des Landes wissenschaftlich fundierte und praxiserprobte Evaluations- und Feedbackinstrumente an. Mit der *InES Schnellsuche* finden Sie Frage- und Hospitationsbögen sowie Diskussionsleitfäden zu unterschiedlichen Schwerpunkten der Schul- und Unterrichtsqualität zum Download.

Hier finden Sie die [Broschüre zu InES zum Download](#).

Mit InES online können rheinland-pfälzische Schulen Befragungen im Rahmen schulinterner Evaluationen webbasiert durchführen und auswerten. Dabei können standardisierte Fragebögen verwendet oder eigene Umfragen angelegt werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Fragebögen zum "Lernen zu Hause"

➔ Neu verfügbar: Fragebögen für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe, der Sekundarstufen I und II sowie für Eltern und Sorgeberechtigte zum "Lernen zu Hause"

InES Schnellsuche

Bitte wählen Sie in der Suchmaske die von Ihnen gewünschte Schulart aus und spezifizieren Sie ggf. Ihre Suche durch Angaben zu den gewünschten "Adressaten" bzw. "Themen". Die angebotenen Themen beziehen sich inhaltlich auf die im neuen [Orientierungsrahmen Schulqualität \(ORS\)](#) beschriebenen Dimensionen schulischer Qualitätsentwicklung und berücksichtigen die Interessen der InES nutzenden Schulen.



EVA KLASSE

Anmelden An Befragung teilnehmen Registrierung Hilfe



EVA Klasse Ablauf Fragebögen Erklärvideos FAQ Schüler-/Elterninfo Fortbildung/Beratung Über uns Aktuelles



EVA SCHULE

Anmelden An Befragung teilnehmen Registrierung



EVA Schule Ablauf Nutzen Fragebögen FAQ Schüler-/Elterninfo Fortbildung/Beratung Aktuelles Übersicht Über uns



Mit EVA Schule gemeinsam Perspektiven für das Lernen entwickeln

Mit EVA Schule können Schulen Befragungen von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Sorgeberechtigten, weiteren pädagogisch Unterstützungskräften und schulischen Partnern realisieren und deren Einschätzungen zur schulischen Praxis sichtbar machen. Der Perspektivvergleich ermöglicht den Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede und hilft dabei den Kompass der Schulentwicklung auf neue Ziele auszurichten.

EVA Schule bietet der Schulgemeinschaft einen Weg an, Fragen der konzeptionellen Ausrichtung im Dialog der Beteiligten zu klären und gemeinsam zu gestalten.



METHODEN





DATEN INTERPRETIEREN UND SCHLUSSFOLGERUNGEN ABLEITEN



DATENINTERPRETATION

Wie stellen Sie an Ihrer Schule sicher, dass die erhobenen Daten möglichst zielführend und gewinnbringend ausgewertet und interpretiert werden?



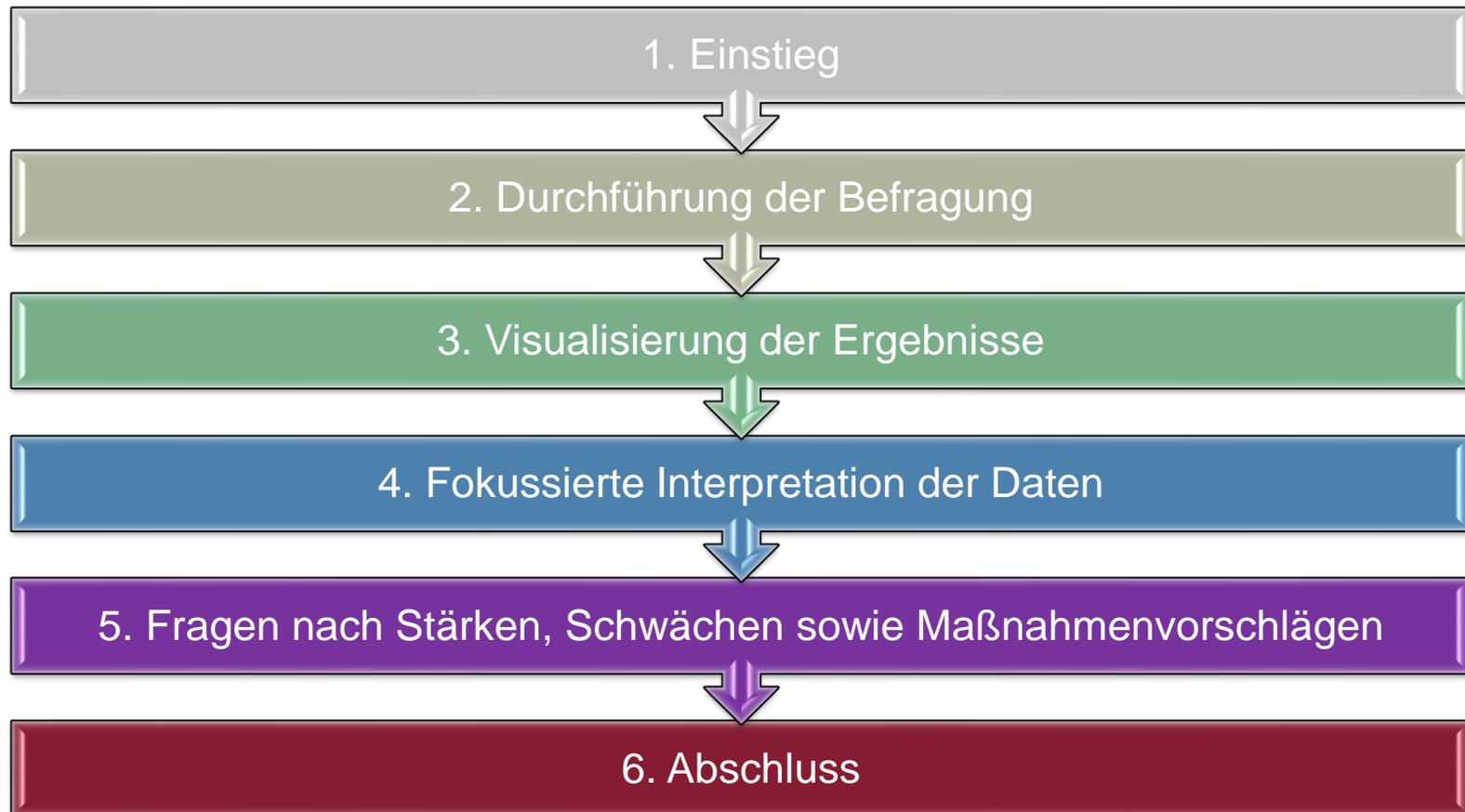
RATINGSKONFERENZ

Eine Form der Gruppenbefragung, die quantitative Einschätzungen ("Rating") zu ausgewählten Aspekten des Evaluationsgegenstandes mit einem direkt anschließenden geleiteten Gespräch ("Konferenz") verbindet.

Sie kann sowohl als Datenerhebungsmethode als auch als Methode zur (partizipativen) Interpretation und zur Erarbeitung von Schlussfolgerungen eingesetzt werden.

vgl. UNIVATION: Eval-Wiki: Glossar der Evaluation

VERLAUF





LITERATUR/QUELLEN

- Balzer, L./ Beywl, W. (2018): evaluiert – erweitertes Planungsbuch für Evaluationen im Bildungsbereich, 2., überarbeitete Auflage, Bern: hep-Verlag
- Balzer, L./ Härrig, R. (2017): Beratung und Evaluationskompetenzaufbau für interne, schulentwicklungsintegrierte Evaluation, Vortrag anlässlich der Frühjahrstagung 2017 des Arbeitskreises „Schulen“ der DeGEval (Gesellschaft für Evaluation) am Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Speyer
- Beywl, W. (2019a): Evaluationsstandards – Orientierungshilfen für Evaluationen in Schule und Unterricht, in: Buhren, C.G./Klein, G./Müller, S. (Hrsg.): Handbuch Evaluation in Schule und Unterricht, Weinheim und Basel: Beltz, S. 30-44
- Beywl, W. (2019b): Checkliste zur Auswahl von Evaluationsgegenständen für interne Schulevaluationen, Downloadbar von <http://univation.org/checklisten>, letzter Zugriff 24.02.22
- Beywl, W./Schepp-Winter, E. (2000): Zielgeführte Evaluation von Programmen – ein Leitfaden – Materialien zur Qualitätssicherung in der Kinder- und Jugendhilfe, QS 29, hrsg. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Berlin [Download: http://www.univation.org/download/QS_29.pdf, letzter Zugriff am 24.02.22]
- Beywl, W./Joss, Anna-Regula (2017): Evaluieren mit Takt. Der Schulchor im Fokus schulentwicklungsintegrierter Evaluation, ergänzter und erweiterter Text (graues Papier) folgender Veröffentlichung: Evaluieren mit Takt. Wie man mit Selbstevaluation in Schulentwicklung integrieren kann. In: PÄDAGOGIK, Jg. 69, H. 5, S. 28-32
- Beywl, W./ Kehr, J./ Mäder, S. /Niestroj, M. (2007): Evaluation Schritt für Schritt: Planung von Evaluationen, Darmstadt: Verlag hiba GmbH & Co. KG
- Buhren, C. (2012): Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung, Beltz
- DeGEval – Gesellschaft für Evaluation (2017): Standards für Evaluation. Erste Revision 2016, Mainz, abgerufen von https://www.degeval.org/fileadmin/Publikationen/DeGEval-Standards_fuer_Evaluation.pdf (letzter Zugriff 23.02.2022)
- Eickenbusch, G. (1997): Schulinterne Evaluation. Ein Weg zur gemeinsamen Schulentwicklung. In: Pädagogik 49, Heft 5 1997, S. 7



LITERATUR/QUELLEN

- Landwehr, N. (2005): Lehrevaluation als Anstoß zur Unterrichtsentwicklung, in: Beiträge zur Lehrerbildung, Jg. 23, Heft 3, S. 321-333,
[Download: https://www.pedocs.de/volltexte/2017/13577/pdf/BZL_2005_3_321_333.pdf, letzter Zugriff am 09.05.22]
- Müller, S. (2018): Entwicklung einer systematischen Feedbackkultur, „Zukunftsschulen NRW“, Vortrag an der Realschule Enger, 05.06.2018, downloadbar unter https://www.zukunftsschulen-nrw.de/fileadmin/user_upload/homepage/Vortrag_Feedbackkultur_Dr._Mueller_RS_Enger.pdf, letzter Zugriff: 09.05.22
- Reischmann, J. (2003): Weiterbildungs-Evaluation - Lernerfolge messbar machen, Neuwied: Lucherhand
- Patton, M. Q. (2008): Utilization-focused evaluation: the new century text. 3. Thousand Oaks: Sage Publ.
- Schmidt, S. (2012): Regionale Bildungslandschaften wirkungsorientiert gestalten. Ein Leitfaden zur Qualitätsentwicklung, Gütersloh: Verlag Bertelsmann
- UNIVATION – Institut für Evaluation (Hg.): Eval-Wiki: Glossar der Evaluation [https://eval-wiki.org/glossar/Eval-Wiki:_Glossar_der_Evaluation], Begriffe ‚Ratingkonferenz‘ und ‚Kriterienpunkte‘, letzter Zugriff jeweils am 03.03.22



LEBENDE SKALA

1. Ich könnte mir vorstellen einige der heutigen Anregungen an meiner Schule umzusetzen.
2. Ich habe ganz neue Erkenntnisse gesammelt, welche die Evaluationskultur an meiner Schule grundlegend verändern wird.
3. Ich interessiere mich so sehr für das Thema, dass ich gerne an einer Fortbildungsveranstaltung dazu teilnehmen würde.